



Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, den hochwürdigen Herrn

P. Georg Freund,

Priester der Kongregation des allerheiligsten Erlösers, Präfekt der Herrensektion der Erzbruderschaft der heiligen Familie, Präses des katholischen Jünglings-Stammvereines und des katholischen Jungfrauenvereines in der Gfrornergasse, VI. Bezirk, Redakteur der Monatschrift „Maria Hilf“ und des katholischen Vereinsblattes,

am Montag, den 19. Februar 1906, um 5 Uhr nachmittags, nach kurzem Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente im 57. Jahre seines Lebens und im 34. Jahre seines priesterlichen Wirkens aus dem irdischen Leben abzurufen.

Mittwoch, 21. Februar, wird um $\frac{3}{4}$ 3 Uhr nachmittags in der Kirche Maria am Gestade das Toten-Officium gebetet, worauf die Leiche in die Pfarrkirche Am Hof getragen, daselbst feierlich eingesegnet und auf der Westbahn nach Linz überführt, um in der Gruft der Herz Jesu-Kirche—Lustenau beigesetzt zu werden.

Das Requiem für den Verstorbenen wird Donnerstag, 22. Februar, um 8 Uhr, in der Kirche Maria am Gestade gelesen werden.

Die Seele des Verstorbenen wird in's heilige Opfer der Priester und dem Gebete der Gläubigen empfohlen.

Wien, 20. Februar 1906.

Redemptoristen-Kollegium Maria am Gestade.

Wohlgeborn



Fraulin

Louise Johann

Postoly bei Grätz

Troppan West Schlesien.

Abenstein B. Sankt Wien 1841. Heineg 1.

